



KER Meißen
Gemeinsam für unsere Kinder

Landratsamt Meißen · Kreiselternrat · Postfach 100152 · 01651 Meißen

Landratsamt Meißen
Kreiselternrat

Vorsitzende
Nadine Eichhorn

Postfach 100152
01651 Meißen

info@ker-meissen.de
www.ker-meissen.de

Sehr geehrter Herr Staatsminister Piwarz,
sehr geehrter Herr Landrat Hänsel,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen,
sehr geehrte Bürgermeister,

unsere Gefühle als Eltern sind derzeit eine Mischung aus Wut, Enttäuschung, Müdigkeit und Angst vor der Zukunft.

Seit heute sind die Schulen im Landkreis Meißen wieder geschlossen. In den letzten 12 Monaten haben Sie keinerlei neue Ideen entwickelt, außer AHA-Regeln oder Schulen zu schließen. Aktuell können wir mit unseren Kindern zwar in den Baumarkt und zum Frisör gehen oder auch nach Mallorca fliegen, jedoch bleiben die Schulen ihnen verschlossen. Bildung sollte oberste Priorität haben – das ist bei den aktuellen Entscheidungen absolut nicht erkennbar. Deshalb lautet unsere Forderung an Sie alle:

Schulen öffnen – aber sicher!

Wie wäre es denn mit: Unternehmen Sie gemeinsam alles, damit Schulen so sicher wie möglich sind und auch langfristig offenbleiben! Eltern sollten nicht ein schlechtes Gewissen haben, weil sie die Kinder nicht in die Schule schicken und damit den Kindern soziale Kontakte und "bessere" Bildung nehmen. Sie sollen aber kein schlechtes Gewissen haben, weil sie ihre Kinder in Schulen ohne adäquaten Infektionsschutz schicken.

Uns ist klar, dass es in der Elternschaft unterschiedliche Meinungen gibt: die einen wollen öffnen, die anderen wollen schließen. Das ist Demokratie. Warum die Fronten jedoch so verhärtet sind, liegt auch an Ihnen und Ihrer Politik und es ist auch an Ihnen die Menschen wieder zusammen zu bringen.

Was aber haben Sie in Sachen Schule in den vergangenen 12 Monaten getan? Sie VERWALTEN, anstatt zu gestalten, Sie REAGIEREN, anstatt zu agieren. Bestimmt gibt es auch hier Gemeinden als Vorreiter und Vorbilder, welche die aktuelle Situation als Chance genutzt haben, diese sind weder die Regel noch die Mehrheit. Was haben Sie als Träger der staatlichen Schulen in den letzten 12 Monaten wirklich investiert? Oder haben Sie nur auf die Entscheidungen vom SMK reagiert?

- Warum haben wir keine Raumlufffilter in der notwendigen Anzahl?
- Warum sind nicht ausreichend Selbsttests für mehrmalig wöchentliches Testen vorhanden?
- Warum werden zu den Stoßzeiten morgens und nachmittags nicht mehr Busse eingesetzt?
- Warum wird kein zusätzliches Personal an Schulen eingestellt, sowohl pädagogisches Personal wie auch für Hygiene- und Verwaltungsaufgaben?
- Warum werden nicht die zurzeit freien Räumlichkeiten in Hotels, Tagungsstätten, Museen und anderen genutzt?

Uns ist schon bewusst, dass die aufgeführten Maßnahmen mit teils hohen Kosten verbunden sind, jedoch sollte Ihnen das die Bildung und Gesundheit unserer Kinder wert sein.

Kinder sind systemrelevant!

Wir Eltern haben in den letzten Monaten viel mitgemacht, akzeptiert und unser Familien- und Arbeitsleben ständig neu organisiert. Damit muss jetzt Schluss sein! Es reicht!

Unsere Forderungen an Sie als Verantwortungsträger in den Kommunen, im Landkreis Meißen und dem Freistaat Sachsen:

1. Erstellen Sie tragfähige und umsetzbare Konzepte zur sicheren und langfristigen Öffnung der Schulen und Kitas nach Ostern!
2. Setzen Sie sich dafür ein, dass nicht die Inzidenzwerte einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises, sondern das Ergebnis von mehrfach wöchentlich durchgeführten Tests ausschlaggebend für die Schließung einer Schule sind!
3. Nutzen Sie die nächsten Tage intensiv, wir brauchen Lösungen!

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für einen Gedankenaustausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Eile 

Der Vorstand des Kreiselternrat Meißen